

[illegible]

Architectural drawings of the 'Ensemble 296' housing complex, showing five elevations:

- Lange Kesselstrasse Ostseite:** Shows a row of houses with varying rooflines and facades. The drawing is labeled 'LANGE KESSELSTRASSE OSTSEITE' and includes elevation numbers 1, 3, 10, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, and 29.
- Lilienstrasse Westseite:** Shows a row of houses with varying rooflines and facades. The drawing is labeled 'LILIENSTRASSE WESTSEITE' and includes elevation numbers 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, and 29.
- Lilienstrasse Ostseite:** Shows a row of houses with varying rooflines and facades. The drawing is labeled 'LILIENSTRASSE OSTSEITE' and includes elevation numbers 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, and 29.
- Freckenhorster Strasse Westseite:** Shows a row of houses with varying rooflines and facades. The drawing is labeled 'FRECKENHORSTER STRASSE WESTSEITE' and includes elevation numbers 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, and 29.
- Freckenhorster Strasse Nordseite:** Shows a row of houses with varying rooflines and facades. The drawing is labeled 'FRECKENHORSTER STRASSE NORDSEITE' and includes elevation numbers 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, and 29.

This is a detailed architectural site plan of a residential complex. The plan shows several buildings, some of which are highlighted in red. The red buildings are labeled with 'WB' and 'MK' and are situated in the central part of the complex. The plan also shows various streets and landmarks, including 'Stadtverwaltung', 'Alte Schulstraße', 'Friedenhorster Straße', and 'Friedenhorster Weg'. A large arrow points towards the bottom right of the plan, and a label 'F129' is visible on the right side. The plan includes numerous smaller details such as windows, doors, and landscaping elements.

Nr. 1	ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG Kerngebiet gemäß 17 BauNVO Kerngebiet mit überwiegender Wohnnutzung gemäß 17 in Verbindung mit 18 BauNVO Besonderes Wohngebiet gemäß 14a BauNVO Zahl der Vollgeschosse (Hochgezisse 1) Zahl der Vollgeschosse (Zwischengiebel) und ein Durchschnitt als Vollgeschoss gemäß 12 II 18a O.N.W. oder geeigneten Dachflächen Grundflächenzahl Geschoßflächenzahl Grenze unterschiedlicher Nutzungen
Nr. 2	BAUWEISE Baulinie Baugrenze In Grenzlage ersetzen Baulinie und Baugrenze die öffentliche Verkehrsflächenbegrenzung überbaubare Fläche nicht überbaubare Grundstücksfläche, siehe textuelle Festsetzungen geschlossene Bauweise Stellung baulicher Anlagen mit Hauptflächrichtung
Nr. 4 + 22	NEBENANLAGEN, GARAGEN, STELLPLATZE UND GEMEINSCHAFTSANLAGEN (Nr. 22) Stellplatzfläche für PKW's Zu- und Ausfahrt
Nr. 11	VERKEHRSLÄCHEN siehe textuelle Festsetzungen Begrenzungslinie der öffentlichen Verkehrsfläche Gehweg Fahrbahn mit Richtungsangabe Langsamfahrplatz Fahrbahn selbständiger Fuß- u. Radweg/öffentliche Verkehrsfläche abgetrennter Bordstein Begrenzung unterschiedlicher Verkehrsflächennutzung

	ART (10) MASS DER BAUEINRICHTUNG
a	In MK-Gebiet gebietet die Abwässerung – Anlagen für zentrale Einrichtungen der Abwasser- und Versickerungstechnik, Tankstellen – gemäß BauNVO 4.5 (3) in Anwendung von § 1 (6) 1, nicht Bestandteil des Bebauungsplans.
b	In MK-Gebiet ist die zulässige Nutzung – Versickerungsanlagen – gemäß BauNVO 17 (2) 2, in Anwendung von § 1 (3) und in Verbindung mit § 1 (9), nicht zulässig.
c	In MK-Gebiet ist die ausnahmsweise zulässige Nutzung – Tankstellen – gemäß BauNVO 17 (3) 1, in Anwendung von § 1 (6) 1, nicht Bestandteil des Bebauungsplans.
d	Für Tank- und MK-Gebietes wird gemäß BauNVO 17 (4) 1, in ein Gebiet mit weiteren Nutzungsänderungen zugelassen und mit MK-Gebiet ausgewiesen.
e	In MK-Gebiet werden die zulässigen Nutzungen – Geschäfte, Büros und Verwaltungsgebäude – gemäß BauNVO 7 (2) 1, in Anwendung von § 1 (6) 1, zugelassen.
f	In MK-Gebiet wird die zulässige Nutzung – Versickerungsanlagen – gemäß BauNVO 17 (2) 2, in Anwendung von § 1 (3) und in Verbindung mit § 1 (9), nicht zugelassen.
g	In MK-Gebiet ist die ausnahmsweise zulässige Nutzung – Tankstellen – gemäß BauNVO 17 (3) 1, in Anwendung von § 1 (6) 1, nicht Bestandteil des Bebauungsplans.
h	In MK-Gebiet ist die ausnahmsweise zulässige Nutzung – Wohnungen – gemäß BauNVO 17 (3) 2, in Anwendung von § 1 (3) und in Verbindung mit § 1 (9) 1, zulässig.
i	Für das MK-Gebiet wird gemäß BauNVO 17 (4) 2 und BBAuG 19 (3) festgelegt, ein Anteil von mindestens 30% der Geschäfte für Wohnungen zu verwenden.
j	Für das MK-Gebiet und das WB-Gebiet wird auf der Grundlage des § 1 (3) 2) gemäß BauNVO 7 (4) 1 und § 1 (6) festgelegt, daß in Geschossen oberhalb des Erdgeschosses nur Wohnungen zulässig sind.
k	Die ausgewiesenen Maße der baulichen Nutzung liegen gemäß BauNVO 17 (7), (9) und (10) auf statistischen Gründen zur Erhaltung der vorhandenen Eigenschaften des Platteriebesitzes über die zulässigen Anzeiger der Tabelle des § 17 (1).
l	Erdgeschossflächen über 3,5 qm liegen in MK-Gebiet gemäß BauNVO 17 (7) bei der Zahl der Vollgeschosse außer Betracht.
Nr. 2	BAUWEISE
a	Gemäß BauNVO 123 (2) und (3) sind ein Unterschnitt der Bauglinie und ein Überschreiten der Bauglinie ausnahmsweise bis zu 25 cm zulässig, dabei sind die Abstände zwischen den Fundamenten einer Länge von 100 m zulässig.
b	In WB-Gebiet und in MK-Gebiet dürfen die nicht überbaubaren Grundstücksflächen gemäß BauNVO 114 (1) nicht als Altbau- oder Lagerflächen eingerichtet werden.
Nr. 4	NEBENANLAGEN, GARAGEN UND STELLPLATZE
a	Die gemäß § 6 (1) und (2) sowie § 2 (5) zulässigen Nebenanlagen sind außerhalb der überbaubaren Flächen nicht zulässig.
b	Gemäß BauNVO 12 (6) werden in Plangebiet nur Stellplätze und Garagen für die Abwässerung zu Feststellplätzen einer Länge von 100 m zulässig, wenn erforderlich sind. Dabei dürfen das öffentliche und private Wohngebiet

4 und 26 der Gesetzgebung für die Land NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.8.1981 (JG.Vw.Nr. 1981, S. 475) § 1, 2, 7a, 8b - 13a BstBw vom 23.6.1960 (JG.Vw.Nr. 5, 341) in der Neufassung vom 18.8.1976 (JG.Vw.Nr. 5, 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. II, 749)

§ 10 StHO für vom 27.7.91 (S. 15) in 15) in der Neufassung vom 18.8.1976 (JG.Vw.Nr. 5, 2218)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 11.11.1960 (JG.Vw.Nr. 12, 121) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.8.1981 (JG.Vw.Nr. 1981, S. 475) geändert durch Änderungsverordnung vom 13.8.1981 (JG.Vw.Nr. 5, 665)

§ 81 Landesbaugesetz NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.6.1984 (JG.Vw.Nr. 5, 419) in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BBodG

Planungsbescheid (PlanungsVO) vom 20.07.84 (JG.Vw.Nr. 5, 733)

Die geometrische Rückseite der eingetragenen Eigentumsurkunden (Stand: und die geometrische eindeutige Eintragung der Planung wird beschließt.

Warendorf, den 16.9.1991

Blindschloß
Öffentlich bestellter Vermessungsgenieur

Dieser Bebauungsplan im Sinne des § 30 BbauG ist gemäß § 2 (1) BbauG durch Beschluß des Rates der Stadt Warendorf vom 11.7.1991 aufgestellt worden. Der Beschluß ist am 16.8.1991 öffentlich bekanntgemacht worden.

Warendorf, den 16.8.1991, Der Stadtdirektor

I.A.

The seal of the City of Warendorf, featuring a shield with a cross and four lions, surrounded by the text 'Stad Warendorf' and '1179'.

Beschluß des Rates der Stadt vom 19. 09. 1997

Warendorf, den 19. 09. 1997

Bürgermeister *Ratsmitglied* *Stadtschreiber*

W. W. *M. M.* *S. S.*

Stadtschreiber

Dieser Bebauungsplanentwurf und die Begründung haben gemäß § 2 a (6) BauG in der Zeit vom 14. 12. 1997 ... bis 1. 1. 1998 ... öffentlich ausliegen.

Warendorf, den 15. 1. 1998. Der Stadtdirektor

I.A.

[Signature]

Stadtdirektor

[Stempel: Stadt Warendorf]

Stadt vom 3.3.1988, die Sitzung beschlossen worden, die bei
 beim Verfahren von der Beschlußfassung vorgelegen.

Walden, den 19.3.1988

Bürgermeister Ratungsglied Schriftf.

Die Beschlüsse sind gemäß § 11 der BeVO in die Verfügung
 genehmigt worden.

Münster, den Der Regierungspräsident
 im Auftrag

L.S.

und Zeit der Auslegung sind am gemäß der Hauptauslegung vom
 19.12.1975 in der Fassung der Änderungsauslegung 2 vom 18.08.1981 bekannt
 worden § 14 Abs. 11 und § 16 Abs. 1 und § 16 Abs. 1 GO NW wurde verändert, gemacht worden
 Warendorf, den Der Stadtdirektor

 Die Durchführung des Anzeigeverfahrens und die Auslegung des Bebauungsplanes mit
 Begründung gem. § 12 BauBst. ist am 3.6.1988 öffentlich bekannt gemacht worden.
 Ort und Zeit der Auslegung sind am 3.6.1988 gem. der Hauptauslegung der Stadt
 Warendorf vom 20.12.1984 in der Fassung der Änderungsauslegung vom 20.12.1981 öffentlich
 bekannt gemacht worden. Der Stadtdirektor
 Warendorf, den 3.6.1988
 I.A.
 Stadtdirektor

Die Gestaltungssatzung wurde durch Beschluß des Rates der Stadt Warenborn vom
25.3.1992 gemäß § 103 Landesordnung NRW beschlossen.

Warenborn, den 25.3.1992.....

gez. Dr. Drescher	gez. Merkenstrup	gez. Kreimer
Bürgermeister	Rathmitglied	Schiffhölzer

Die zeichnerischen und textuellen Festsetzungen gemäß § 103 in Verbindung mit § 77
Landesordnung NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1992
(GV.Nrw. S. 96, SGV.Nrw. 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.3.1979
(GV.Nrw. S. 122) werden hiermit genehmigt.

Warenborn, den Der Oberkreisdirektor
als vereint stellvertretender Verwaltungsbefehlshaber

WARENDORF

WARENDORF
SANIERUNG INNENSTADT
ÄNDERUNG
BEBAUUNGSPLAN NR. 42
Stadtbaumt. Warendorf

Freckenhorster Straße, Kurze und Lange Kesselstraße	
Dez. III / Stadtplanungsamt	Datum
Amtsleiter	Mietpreis: 1.500
	Miete: 1
	Gehäuse: Re
Dezernatsl: 1	Sachverständ. Klaus